

Freiwillige Ganztages- schule Geislautern in neuen Räumen

Die Baustelle im Grundschulgebäude in Geislautern geht ihrem Ende entgegen. Rund vierzig Kinder ziehen in ihre neuen Räume im Erdgeschoss. Christiane Schweitzer und Angela Altmayer betreuen die Einrichtung. Nach dem Unterricht ist bis 16.30 Uhr geöffnet. An unterrichtsfreien Tagen beginnt der Betrieb um 8 Uhr. Im Forum sammeln sich die Kids. Rucksäcke und Jacken werden in den Spindeln verstaut. Überschüssige Energie kann im angrenzenden Innenhof abgebaut werden. Danach wartet die Lümmelbank. Haben alle den Unterricht beendet, geht es zum verdienten Mittagessen. Anschließend erfolgt eine Hausaufgabenbetreuung. Petra Pitillo, die Rektorin, überwacht persönlich die Betreuung. Aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung wurden durch die Landesregierung 200.000 Euro für die Maßnahme zur Verfügung gestellt. Die Stadt Völklingen finanzierte die Maßnahme mit 25 Prozent aus.



Öffnungszeiten Wahlbüro

In der Woche vor der Integrationsbeiratswahl hat das Wahlbüro wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 22. September 2010, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr.
Donnerstag, 23. September 2010, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr.
Freitag, 24. September 2010, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr.
Samstag, 25. September 2010, von 9 bis 12 Uhr.

Wem es nicht möglich ist, das entsprechende Wahllokal aufzusuchen, kann im Wahlbüro der Stadt Völklingen bis Freitag, 24. September 2010, 18 Uhr Briefwahlunterlagen beantragen. Danach ist Briefwahl nur noch im Falle einer durch ärztliches Attest nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung möglich. Diese Möglichkeit endet am Wahltag um 15 Uhr. Wer Briefwahl beantragt hat, seinen Wahlbrief aber bis zum Wahltag noch nicht abgegeben hat, kann dies am Wahltag selbst in seinem entsprechenden Wahlbezirk bis 18 Uhr tun.

Stellenausschreibung

Die Stadt Völklingen stellt zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Bauhelferin/einen Bauhelfer und eine hauswirtschaftliche Kraft ein. Nähere Informationen hierzu gibt es im Internet unter www.voelklingen.de oder unter der Telefonnummer (06898) 13-2421 bzw. (06898) 13-2189.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen
Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Berufswunsch Feuerwehrmann/-frau

Völklinger Jugendfeuerwehr probt Ernstfall beim Berufsfeuerwehrtag

Derzeit verfügt die Jugendfeuerwehr Völklingen über 70 Mitglieder im Alter von 8 bis 16 Jahren. Für 22 Jungen und vier Mädchen wurde nun ein Traum wahr, wenn auch nur für einen Tag. Sie wurden Berufsfeuerwehrmann bzw. -frau. Das Anreten der gesamten Mannschaft mit den Ausbildern fand pünktlich um 17 Uhr auf dem Vorplatz der Feuerwehr Fürstenhausen statt. Stadtjugendwart Hans Werner Zimmer und dessen Stellvertreter Christian Weber freuten sich über den Besuch von Oberbürgermeister Klaus Lorig, Bürgermeister Wolfgang



Bintz und Jürgen Quint, dem Jugendwart im Regionalverband Saarbrücken. Gleich zu Beginn seiner Rede wünschte der Verwaltungschef der jungen Feuerwehrtruppe für die kommenden 24 Stunden viel Erfolg. „Hier haben unsere jungen Leute die Gelegenheit, tief in die Materie einzusteigen, die sie erwartet, denn der Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes oder einer Berufsfeuerwehrrfrau, den sie heute hier miterleben und mit-



Junge Einsatzkräfte bei Löschübung

Foto: rm

bestreiten, ist ein Einsatz unter härtesten Bedingungen“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig. Er freue sich, dass so viele gekommen seien, um mit Begeisterung in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten. Jugendfeuerwehr heiße nach außen hin zu wirken und zu zeigen: „Hier sind wir um zu helfen“. Helfen, zunächst in der Ausbildung für den späteren aktiven Dienst, aber auch an anderen Stellen – etwa beim Weltkindertag mit vielen Aktionen oder bei anderen Veranstaltungen. „Völklingen hat eine funktionierende Jugendfeuerwehr, auf die wir vor allem auch wegen ihrer guten Ausbilder sehr stolz sein können“, lobte Klaus Lorig das gesamte Team.

Für den Berufsfeuerwehrtag wurde das Ausbildungszentrum der Feuerwehr Völklingen in Fürstenhausen kurzerhand zur Wache umgewandelt.

Auch die dort eingerichtete härtesten Bedingungen“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig. Er freue sich, dass so viele gekommen seien, um mit Begeisterung in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten. Jugendfeuerwehr heiße nach außen hin zu wirken und zu zeigen: „Hier sind wir um zu helfen“. Helfen, zunächst in der Ausbildung für den späteren aktiven Dienst, aber auch an anderen Stellen – etwa beim Weltkindertag mit vielen Aktionen oder bei anderen Veranstaltungen. „Völklingen hat eine funktionierende Jugendfeuerwehr, auf die wir vor allem auch wegen ihrer guten Ausbilder sehr stolz sein können“, lobte Klaus Lorig das gesamte Team.

Vier Einsätze innerhalb von 24 Stunden

bei der Erledigung aller Aufgaben schnell und umsichtig zeigten. Beim Retten der eingeklemmten Person kam die am Tag zuvor stattgefundenen Ausbildung im Bereich der Technischen Hilfe zum Ein-

satz, an die sich alle noch sehr gut erinnern konnten. Um sich in das Innere des Hauses zu wagen und dort zu löschen bzw. nach vermissten Personen zu suchen, wurden die Kinder mit selbstgebauten jugendfeuerwehrauglichen Atemschutzgeräten ausgestattet. Stolz zeigten sich die Atemschutzgeräteträger, als vermisste Personen nach draußen gebracht wurden. Nachdem auch hier das Feuer erfolgreich gelöscht werden konnte, wurden die Einsatzfahrzeuge zum letzten Mal eingeräumt. – ein spannender Berufsfeuerwehrtag, den die



jungen, künftig aktiven Einsatzkräfte so schnell nicht vergessen werden. Oberbürgermeister Klaus Lorig bedankte sich bei allen, die zum Erfolg des Berufsfeuerwehrtages beigetragen haben und beglückwünschte auch Wehrführer Herbert Broy und seinen Stellvertreter Heiko Schlang zu dem erfolgreichen Tag. Weitere Informationen zur Feuerwehr Völklingen unter: www.feuerwehr-voelklingen.de.



HEUTE

Füreinander

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine Stadt ist ein lebendiger, komplexer Organismus. Viele Räder müssen immer wieder aufs Neue ins Rollen gebracht werden und viele Kräfte zusammenwirken, damit ein einheitliches Gesamtergebnis entstehen kann. Nur wenn sich die einzelnen Mitglieder einer Gesellschaft umeinander bemühen und sich gegenseitig unter die Arme greifen, kann eine Stadt aufblühen und ihren Bürgerinnen und Bürgern umfassende Lebensqualität bieten. Die Zahl derer, die sich dafür in Völklingen einsetzen, ist immens – sei es im Bereich der Vereine und karitativen Organisationen, sei es im Bereich der Feuerwehr oder aber auch an den vielen ungezählten Stellen, an denen sich die Völklinger gegenseitig unterstützen. Auch das Projekt „Stadtteilmütter“, für das unser Stadtteilforum Innenstadt gemeinsam mit der Lokalen Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort und der Integrationsbeauftragten noch interessierte Teilnehmerinnen sucht, ist solch ein Baustein. Je intensiver insbesondere auch die Familien in Völklingen einander beistehen, je enger und chancenreicher kann das soziale Gefüge in unserer Mittelstadt sein. Diesen Prozess gilt es mit allen Kräften weiter voranzutreiben – eine Aufgabe, die für mich auch in Zukunft an zentraler Stelle stehen wird.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Chef der Wehr im Interview

Rafael Mailänder von der saarländischen Jugendfeuerwehr befragte Oberbürgermeister Klaus Lorig

Was bedeutet Ihnen die Jugendfeuerwehr Völklingen?

Lorig: In Völklingen engagieren sich zur Zeit 70 Jugendliche für diese wichtige Organisation. Die jungen Menschen sichern damit die Zukunft unserer Feuerwehr und leisten einen überaus wichtigen Beitrag für die Gesellschaft – ein Ergebnis der engagierten Nachwuchsarbeit, die unsere Völklinger Feuerwehr seit langem betreibt.

Was finden Sie persönlich an der Jugendfeuerwehr so gut?

Lorig: Dass die Jugendlichen durch eine gute Ausbildung frühzeitig lernen, diszipliniert und verantwortungsbewusst mit anderen Menschen umzugehen. Und dass sie fit für Führungsaufgaben gemacht werden – beispielsweise durch den Berufsfeuerwehrtag.

Man kann immer wieder feststellen, dass die Jugendfeuerwehr Völklingen über eine

sehr gute Ausstattung verfügt.

Lorig: Ja, denn das ist das A und O, damit diese ja nicht ganz ungefährliche Arbeit geleistet werden kann. Qualitativ hochwertige Kleidung, sicheres Schuhwerk und Einsatzmaterial müssen immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Als Stadt sind wir dazu verpflichtet, für die größtmögliche Sicherheit unserer Feuerwehrmitglieder zu sorgen, und wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass unsere Wehr in diesem Bereich stets bestens versorgt ist.

Im Saarland gibt es auch aus Sicherheitsgründen viele Probleme, die jungen Feuerwehrleute zu den Übungen und wieder nach Hause zu bringen. Mancherorts bringen die Eltern die Kinder. Wie sieht das in Völklingen aus?

Lorig: Dank der Stadtwerke Völklingen verfügen wir über einen Mannschaftstransport-

wagen, der bei jeder Übung der Jugendfeuerwehr im Einsatz ist. Dieses Fahrzeug reicht jedoch nicht für alle Jugendliche, weshalb derzeit noch auf Einsatzfahrzeuge zurückgegriffen werden muss. Wir arbeiten aber gemeinsam mit der Wehrführung daran, einen weiteren Mannschaftstransportwagen anzuschaffen, dem später weitere folgen sollen.

Das alte Schulhaus in Fürstenhausen ist zu einem modernen Ausbildungszentrum geworden, in dem nun auch die Jugendfeuerwehr ihren Platz hat.

Lorig: Darauf sind wir sehr stolz, bedenkt man, dass das Gebäude voller Bergschäden steckte und eigentlich abgerissen werden sollte. Damit unsere Feuerwehr unter besten Bedingungen trainieren kann, haben wir neben Ausbildungsräumen und einer Küche auch eine moderne Atemschutz-

strecke eingerichtet. Auch Feuerwehren aus dem Regionalverband profitieren davon. Neu ist auch ein eigener Raum für die Jugendfeuerwehr, dessen Einweihung noch stattfinden wird.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist die Feuerwehr eine Selbstverständlichkeit, man ruft die 112 und die Feuerwehr kommt. Wie sehen Sie das?

Lorig: Solch ein Engagement darf nie als Selbstverständlichkeit betrachtet werden. Unsere Feuerwehrleute leisten Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr einen ehrenamtlich Dienst, der Gefahren mit sich bringt und nicht selten Menschenleben und Besitztümer rettet. Ungezählte Übungsstunden und ständige Weiterbildungen gehören dazu und verlangen von den Familien der Feuerwehrleute viel Verständnis. Völklingens Bürgerinnen und Bürger können wirklich stolz auf ihre Feuerwehr sein! ●

Infoabend zum Thema Wildschweine

Randalierende Schweinebande oder liebenswerte Nachbarn?

Wildschweine haben in letzter Zeit in Völklingen und Umgebung für viel Aufregung und Ärger gesorgt. Ungeschützte Grundstücke wurden teilweise umgepflügt, und nicht wenige Anwohner hatten Angst vor den ungeliebten wilden Nachbarn.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger haben jetzt die Möglichkeit, sich eingehend über die Wildschweinproblematik zu informieren. Der Völklinger Frank Siegwarth referiert am Donnerstag, 30. September 2010, um 18 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses über den „Nachbarn Wildschwein“. Dabei schöpft er aus seinem

reichhaltigen Erfahrungsschatz, den er sich in einer gut zehnjährigen intensiven Beschäftigung mit dieser interessanten, jedoch im Verhältnis zu den Menschen nicht immer unproblematischen Wildart angeeignet hat. Wer mehr über das Schwarzwild, wie die Wildschweine in der Jägersprache auch heißen, erfahren und vor allem Tipps zur Verhütung von Schwarzwildschäden auf dem eigenen Grundstück erhalten möchte, dem kann der Vortrag von Frank Siegwarth empfohlen werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Frank Siegwarth mit Wildschweinen

Foto: fs

Stadtteilmütter gesucht

Stadtteilforum Völklingen-Innenstadt sucht Frauen, die anderen zur Seite stehen wollen

Das Stadtteilforum Völklingen-Innenstadt und die Lokale Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort suchen in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten „Stadtteilmütter“.

Dabei handelt es sich um Frauen, die ehrenamtlich als Begleiterinnen und Unterstützerinnen für Familien im Stadtteil aktiv werden wollen. Sie beraten zu allen Themen rund um Erziehung, Bildung und Gesundheit und begleiten die Familien beispielsweise zu Behörden und anderen Einrichtungen. Bei den Hausbesuchen der Stadtteilmütter geht es darum, Wissen zu vermitteln, Mut zu machen und Vorurteile zu korrigieren. Dabei sollen Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen gestärkt und die Integration der Familien in den Stadtteil erhöht werden.

Am 4. Oktober 2010 startet die kostenlose „Grundqualifizierung zur Stadtteilmutter“, für die noch Teilnehmerinnen gesucht werden. Anmelden können sich Frauen aller Nationalitäten aus dem Programmgebiet, die selbst Mutter sind und ihre persönliche Souveränität und gesellschaftliche Integration stärken wollen. Ausreichende Deutschkenntnisse, das Interesse, sich unter fachlicher Anleitung weiterzubilden und die Bereitschaft, sich im eigenen Umfeld sozial zu engagieren sind die wichtigsten Voraussetzungen, um an diesem Bildungsangebot teilnehmen zu können. In ca. 70 Stunden bis Jahressende werden die Teilnehmerinnen ihr eigenes Wissen und ihre eigenen Erfahrungen unter fachlicher Begleitung einer Dipl. Psychologin reflektieren und mithilfe von weiteren Fachleuten (z.B. Kinderschutzbund, Kindergarten, Schulen, Behörden, Gesundheitseinrichtungen und Religionsgemeinschaften) hinzulernen können. Auch Besuche bei wichtigen Organisationen und Beratungseinrichtungen gehören dazu. Bei erfolgreicher Durchführung ist für 2011 eine Fortsetzung des Projektes geplant, bei dem die Stadtteilmütter für ihre Arbeit ein Honorar erhalten sollen. Frauen, die an dem Angebot interessiert sind und Organisationen, die Frauen dafür vorschlagen möchten, wenden sich bitte umgehend an: Lokale Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort der Stadt Völklingen, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Telefon: 06898-13-2100, katharina.brueckmann@voelklingen.de STÄRKEN vor Ort wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. ●



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen

„Wie funktioniert denn eine Orgel?“
18.9. – 10.10.2010
Chateau Barabino in Forbach

Ausstellung 10 Jahre Theater in Völklingen
der Theatergruppe Titania
Bis 1.10.2010
Altes Rathaus Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de
Anmeldungen vorbehalten



Völklinger Oktoberfest
Musikalisches Feuerwerk
in Ludweiler
24. – 26.9.2010
Marktplatz
Völklingen-Ludweiler

Konzerte

Michio
Flamenco Quartett
22.10.2010 / 20 Uhr
Verdichterhalle, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Concertare
Stadtpeifer –
Gemma Musicalis
Bläserensembles
22.9.2010 / 20 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen

Orgue et Flute Traversiere
24.9.2010 / 20 Uhr
Kirche protestante in Forbach

Sinfonisches Orgelkonzert
26.9.2010 / 16 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen

Simschel Open Airs
26.9.2010 / 11 Uhr
Wasserwerk Simschel

Tuesday Station Music
All That
28.9.2010 / 20 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

VHS Völklingen

Donnerstag, 23. September 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, **Kochkurs im Zentrum „Teekessel“**,
Veranstalter: AWO Tageszentrum Teekessel und Gesundheitsamt des RV Saarbrücken,
Kontakt: Ute Molter, AWO Tageszentrum Teekessel, Hofstattstraße 85,
66333 Völklingen, Telefon: (0 68 98) 2 48 25, umolter@rlsaarland.awo.org

- Kurs: Seniorenakademie: **Erste Schritte am PC**, 15 Uhr, Alter Bahnhof
- Kurs: **Französisch für (Wieder-)Einsteiger**, 16 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Spanisch Stufe 1, Anfänger**, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Französisch Stufe 1, Anfänger**, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Junge VHS: Schnupperkurs Standardtänze**, 18 Uhr, Hans-Netzer-Halle
- Kurs: **Freude an Farbe – Freude mit Farbe**, 13 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler

Freitag, 24. September 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, **Spirituelle Abend**
Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8, Zeit: 19.15 – ca. 21.15 Uhr, Kosten: 20,- €
Kontakt und Anmeldung: Saskia Speicher, Pestalozzplatz 14, 66333 Völklingen-Heidstock,
Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de

- Kurs: **Spanisch Stufe 1, Anfänger**, 9 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Richtig essen – gesünder leben**, 11 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Fantasiereise mit Musik**, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Bauchtanz für Anfänger**, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Motorsägenlehrgang, Aufbaulehrgang**, 8 Uhr, Forstamt am Simchel
- Kurs: **Junge VHS: Näh dir deine Kleider selbst**, 16 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Gymnastik für Senioren**, 9.30 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler
- Kurs: **Seifen aus heimischen Ölen selbst gemacht**, 16 Uhr, Schule Luisenthal

Samstag, 25. September 2010

- Kurs: **Junge VHS: Gärtnern ohne Gift**, 11 Uhr, Ökogarten, Gehlheidstraße
- Kurs: **Junge VHS: Führung im Wildfreigehege Ludweiler**, 14 Uhr
- Kurs: **Junge VHS: Einrad fahren für Anfänger**, 10.30 Uhr, Turnhalle Luisenthal
- Exkursion: **Faszination „Von der Heydt“**, 14 Uhr, Von der Heydt, Parkplatz vor Schlafhaus 1
- Kurs: **Wie schminke ich mit typgerecht?**, 14 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Experimentelle Malerei mit Evelyn Bachelier**, 14 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler

Sonntag, 26. September 2010

- Kurs: **Junge VHS: Schwimmen aber mit Stil / Turmspringen**, 13 Uhr, Stadtbad

Samstag, 25. September 2010 + Sonntag, 26. September 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, **Reiki-Ausbildung**
Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8, Zeit: jeweils 10.30 – 17.30 Uhr
Kosten: erfragen, Essen und Getränke im Preis inbegriffen
Kontakt und Anmeldung: Saskia Speicher, Pestalozzplatz 14, 66333 Völklingen-Heidstock,
Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de

Mittwoch, 29. September 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund!“, **Seminar: Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht**
Referent: Dr. Oliver Birnstiel, Ort: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen,
Kreppstraße 3 – 5, 66333 Völklingen, Zeit: 18.30 – 20 Uhr
Anmeldung: Dr. Oliver Birnstiel, Telefon: (0 68 98) 91 10 20,
E-Mail: info@pg-vk.de, Internet: www.pg-vk.de

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



„Musik kann keine Sünde sein“

mit Bernhard Hirtreiter
und Beata Marti

Sa, 2. Oktober 2010,
Einlass: 18.30 Uhr,
Beginn: 20 Uhr
Gebäuhalle,
Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Lieder und Melodien aus den Ufa-Spielfilmen der 30er und 40er Jahre.

Karten gibt's bei der Tourist-Information im Alten Bahnhof Völklingen, bei SR am Markt, in allen Wochenspiegel-Verlagsbüros und in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.
Weitere Infos und Karten gibt's online unter www.costra-events.de und der Telefonnummer (0681) 988 49 899.



Weltkindertag

„Europa“

So, 26. September, 13.30 Uhr
Völklingen-Stadtmitte

„Europa“
lautet in diesem Jahr das Motto zum Weltkindertag in Völklingen. Rund um die Eliuskirche wird ein umfangreiches Kinderprogramm geboten.

Viele Mitmachstationen und ein tolles Bühnenprogramm werden an diesem Tag groß und klein begeistern!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Familienmusical

Musikbühne Mannheim

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Märchenmusical von Eberhard Streul nach den Gebrüdern Grimm
Musik: Frank Steuerwald

So, 31. Oktober 2010, 17 Uhr
Kulturhalle
Völklingen-Wehrden

Die Musikbühne Mannheim hat aus einer wundersamen Geschichte ein spannendes, fetziges und witziges Musical gemacht. Ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene



Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen,
Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
Telefon (0 68 98) 13-28 00.
Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Seniorenakademie

Wer rastet, der rostet! - aber nicht mit der VHS-Völklingen

Mehr als sechzig Angebote erwarten Völklingens Senioren mit dem neuen VHS-Semester. Neu: mehrere Kurse werden in Ludweiler durchgeführt. Die Völklinger Seniorenakademie, die 1993 gegründet wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. In den letzten Jahren haben sich einige Kurse als Schwerpunkte herausgestellt. So können ab Herbst gleich 18 Kurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Latein besucht werden. In jeder Sprache gibt es Anfängerkurse.



Nächster Schwerpunkt sind die Kurse zum Gedächtnis-
training. In insgesamt sieben Kursen werden die „kleinen grauen Zellen“ trainiert. Mit Spielen und Übungen kommt man rasch zu besseren Ergebnissen. Tai Chi Chuan wird in China bis ins hohe Alter praktiziert. Ein Kurs für Anfänger und drei weitere Kurse für Fortgeschrittene

freuen sich auf Teilnehmer. Zudem wird ein Kurs Yoga am Morgen angeboten sowie Gymnastik-Kurse, Beckenbodengymnastik, Wassergymnastik und Meditation und Tanz. Haben Sie schon mal überlegt, Ihre Geschichte aufzuschreiben? Wenn ja, dann kann der Kurs „Autobiografisches Schreiben“ dabei helfen. Aber auch Kenntnisse am PC helfen dabei, diesen Wunsch Realität werden zu lassen – verschiedene Angebote gibt es auch in diesem Bereich. Kreativ tätig werden kann man bei der Herstellung von Schmuckkerzen und in

den Mal- und Gesangskursen. Weiterhin sind Theaterbesuche, VHS-Konzerte am Sonntag und Vorträge mit den Themen „Genussvoll und gesund im Alltag“ und „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ im Programm. Studienfahrten in die Region und Fernreisen gehören ebenfalls zum Angebot. Das neue Programmheft kann im Alten Rathaus abgeholt werden. Die VHS sendet das gelbe Heft aber auch gerne zu: VHS Völklingen, Altes Rathaus, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-25 97. ●

Die „Junge VHS Völklingen“ wächst heran

Neues Semester lockt mit rund siebzig Angeboten

Ab dem 20. September geht es wieder los: das neue Semester der jungen VHS. Rund siebzig Angebote laden zum Mitmachen ein. Mehr als 280 Jugendliche haben im letzten Semester die Kurse und Einzelveranstaltungen besucht – ein tolles Ergebnis! Und neu im Angebot: Das Semesterticket für 25 Euro, mit dem Kinder und Jugendliche alle VHS-Kurse besuchen können – da kann keine Langeweile aufkommen! Die kreativen Möglichkeiten reichen vom Zeichnen, Gitarrespielen, Fotografieren und Zaubern über den Bau von Lenkdrachen, Näh- und Strickkurse bis hin zum Theaterspielen. Für das Musical der Katzenwolf werden noch Schauspieler gesucht. Naturverbunde nutzen den Biologischen Gartenbau und die Führung durchs Wildfrei-

gehe Ludweiler. Wer lieber das Weltkulturerbe Völklinger Hütte bei Nacht besuchen möchte, kann gerne an der Fackelwanderung teilnehmen. Auch Computerkurse zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Small-Basic Programmierung werden angeboten sowie das Computerschreiben mit zehn Fingern und „Webinare“ (Kurse am PC von zu Hause aus) zur Film- und Bildbearbeitung. Für Berufsstarter gibt es gemeinsam mit der BARMER GEK den Kurs „stressfrei bewerben“. Neu im Angebot ist ein Kurs zum Erlernen des Babysittings (ab 15 Jahren), ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz. Für Ausgewerterte hält die VHS verschiedene Entspannungskurse bereit, wer mehr



Beliebt bei Kindern: der Ökogarten Foto: vhs

Power einbringen möchte, geht zur Sound-Karate oder Selbstverteidigung. Verschiedene Kurse im Bereich Tanzen sind ebenfalls neu hinzugekommen.

Nach dem großen Zuspruch werden die „Kurse Einrad fahren“ weitergeführt, neu hinzu kommt das Angebot „Hochrad fahren“. Das „Rope-Skipping (Seilspringen)“ lädt zum Mitmachen ein sowie die Tauch-, Schwimm- und Turmspringkurse, das Bogenschießen, Tennisspielen und Trampolinspringen. Kochkurse machen Hunger auf mehr – im Backhaus Lauterbach kann man sogar sein eigenes Brot backen. Wer seine Freunde mit selbst gemachten Speisen überrascht, ist cool und gut drauf. Alles Weitere findet sich im neuen Programmheft der Jungen VHS: VHS Völklingen, Altes Rathaus, 66333 Völklingen, Telefonnummer (0 68 98) 13-25 97, Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich: www.jvhs.net ●

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

- Erwachsene in schwierigen Lebenslagen
- 5. Antrag auf Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Senioren
- 6. Mitteilungen und Anfragen

Donnerstag, den 23.09.2010, 17.30 Uhr,
zur 19. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen in den großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses einberufen wurde.

Die Beratung des TOP 1 findet zusammen mit dem Hauptausschuss statt.

- c) **Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Mittwoch, den 29.09.2010, 17.30 Uhr, 16. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**

TAGESORDNUNG

- A) **Öffentlicher Teil**
 1. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 19.08.2010
 2. Mitteilungen und Anfragen

- B) **Nichtöffentlicher Teil**
 1. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 19.08.2010
 2. Bebauungsplan „Am ehem. Holzlagerplatz“ (B-Plan VII/61) in Völklingen-Fürstenhausen hier:
 1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.05.1998
 2. Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
 3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 20.09.2010
Die Ortsvorsteherin
gez. Roth

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

- a) **Hauptausschuss, Dienstag, den 28.09.2010, 17.00 Uhr, 23. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**

- d) **Werksausschuss „Grundstücks- und Gebäudemangement“, Dienstag, den 30.09.2010, 17.30 Uhr, 12. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses**

Einzigiger Punkt der TAGESORDNUNG

Rücknahme der Delegation der Sozialhilfe durch den Regionalverband

- 1. Wirtschaftsplan 2011 des GGM hier: Vorstellung der Finanzplanung 2010 – 2014
- 2. Grundstücksangelegenheiten
- 3. Unterrichtung über Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten; An- und Verkauf von Grundstücksflächen
- 4. Neubau eines Kunstrasenplatzes für den SV Röchling Völklingen 06 und den SV Ay Yildiz Völklingen hier: Zustimmung zur Planung
- 5. Unterrichtung des WA GGM über Auftragsvergaben zwischen 50.000 € und 500.000 €
- 6. Personalangelegenheiten
- 7. Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNG

- 1. Rücknahme der Delegation der Sozialhilfe durch den Regionalverband
- 2. Bericht SOS Jugenddienst
- 3. Kinderbetreuungsbehörde in Völklingen
- 4. Antrag auf Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Jugendliche und junge

Völklingen, 20.09.2010
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig